

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1865**

189 (30.11.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230780](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230780)

# Severisches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 189. Donnerstag, den 30. November 1865.

Seine königliche Hoheit der Großherzog werden am Freitag, den 1. December d. J., keine Audienzen, dagegen am Sonnabend, den 2. December d. J., Vormittags 9 Uhr, Audienzen im Schlosse zu Sever ertheilen.

Oldenburg, 1865 Nov. 27. F. A.: Janssen.

## Übrigeitliche Bekanntmachungen.

Wegen des Rechnungsschlusses für das Jahr 1865 müssen die Hebungen und Zahlungen von Einlagen bei der Ersparungscasse für das Herzogthum Oldenburg in der Zeit

vom 11. bis 31. December 1865

ausfallen, so daß während dieser Zeit bei derselben weder Einlagen gemacht, noch stehende Einlagen zurückgefordert werden können.

Für die durch Art. 6. §. 5. des Gesetzes vom 4. April 1865, betreffend die Reorganisation der Ersparungscasse, vorgeschriebene, jetzt erfolgende Zuschreibung der nicht abgeforderten Zinsen auf dem Conto jedes Einlegers zu dem zinsentragenden Capitale desselben, bedarf es demnächst einer Production des Einlegebuchs nicht.

Oldenburg, den 20. November 1865.

Direction der Ersparungscasse.

B a r n s t e d t.

Ein braunes Pferd ohne Abzeichen, ca. 5 bis 6 Jahre alt, ist gestern geschüttet worden. Der Eigenthümer wolle sich baldigst und spätestens gegen den 27. k. Mts. melden, widrigenfalls das Pferd zur Vermeidung fernerer Kosten verkauft werden wird.

Sever, 1865 Nov. 29.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

## Straßenbeleuchtungstabelle

für den Monat December 1865.

Datum.	Phase.	Zeit.	Datum.	Phase.	Zeit.
Decbr.		Abends	Decbr.		Abends
1.	☉	—	16.	☾	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11
2.	☉	—	17.	☾	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11
3.	☉	—	18.	☾	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11
4.	☉	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	19.	☾	5—11
5.	☉	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	20.	☾	6—11
6.	☉	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	21.	☾	7—11
7.	☉	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	22.	☾	8—11
8.	☉	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11	23.	☾	9—11
9.	☉	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11	24.	☾	10—11
10.	☉	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11	25.	☾	—
11.	☉	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11	26.	☾	—
12.	☉	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11	27.	☾	—
13.	☉	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11	28.	☾	—
14.	☉	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11	29.	☾	—
15.	☉	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11	30.	☾	—

Sever, 1865 November 28.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

## Preußisches Jade-Gebiet. Bekanntmachung.

Zufolge Höherer Anordnung werden von jetzt ab im Preußischen westlichen Jadegebiet in den geeigneten Fällen

### Sturm-Warnungs-Signale

gezeigt. Die Signalstation befindet sich auf der Deichkappe neben der östlichen Decke bei der Heppenser Batterie.

Eine Tafel mit Darstellung der zu zeigenden Signale und eine andere mit Erklärung des Systems sind niedergelegt bei

Gastwirth Ulfers zu Barelhafen,

Gastwirth Popken zu Steinhauserfiel,

Gastwirth Peters zu Mariensiel,

Königlichem Zollamt im Jadegebiet,

Gastwirth J. D. Luth im Jadegebiet,

Gastwirthen Janssen u. Ladewigs daselbst,

Gastwirth Heuermann zu Rüsterfiel,

Hafenmeister de Fromm zu Hookfiel.

Gastwirth Kruse zu Horumerfiel,

was hiermit bekannt gemacht wird.

Heppens, den 23. Nov. 1865.

Der Lootsen-Commandeur

v. K r o h n.

## Verpachtungen.

Der Unterzeichnete will am Donnerstage, den 30. November,

Nachmittags 4 Uhr, sein gegenwärtig von Fuhrmann Uschen bewohntes Haus, welches passend für einen Bäcker ist, auf 1 oder 3 Jahre, nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen, öffentlich in seinem Hause verpachten.

Liebhaber ladet ein

J. B. H a r t e n.

Mariensiel, November 24. 1865.

Die den Erben der Wittve des weil. Heinrich Janssen gehörige, zur Neuender-Kirchreihe belegene Häuslingsstelle, enthaltend 3 Wohnungen, soll mit dem zu der Stelle gehörigen Gartenlande auf drei Jahre, vom 1. Mai 1866 an, am Freitag, den

### 1. künftigen Monats,

Abends 5 Uhr, in Delttermanns Wirthshause zu Altheppens, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1865 Nov. 22.

K o c h.

Hermann Janssen Wittve zu Sillensiede will ihr zu Förrien belegenes Häuslingshaus nebst Garten am

**Sonntage, den 3. December d. J.,**

Nachmittags 5 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten öffentlich verheuern.

Das Haus, welches zu 2 completen Woh-



nungen eingerichtet ist, soll zuerst im Ganzen und dann jede Wohnung einzeln verheuert werden.

Förrien, 1865 November 25.

G. B. G e r f e n.

Madame Schwieger will die bisher von dem Rechnungsfelder Ziegfeld bewohnt gewesenen Piecen ihres an der Schloßstraße belegenen Hauses (3 beizbare Stuben, Schlafstube, Mitgebrauch der Küche und des Kellers), zum sofortigen Antritt event. auf den 1. Mai 1866 auf ein oder mehrere Jahre am

**5. Decbr. d. J., Abends 5 Uhr,**  
im Gasthof zum „Schütting“ hieselbst öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Alsdann läßt dieselbe gleichfalls zwei Acker auf der Südergast (bisher in Pacht von Bachmann und Alverichs) auf mehrere Jahre zum Gemüsebau zum Pachtkauf gelassen.

Pachtliebhaber werden hiermit eingeladen.

Fever. B e h r e n s, Rec.

Der Herr Kaufmann Lobe hies. läßt die ihm gehörende, am Medernserwege belegene, 19 Matten n. N. große alte Fettweide am

**7. December d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, in U. Hinrichs Wirthshause hieselbst auf 3 bezw. 6 Jahre, als Weideland zum Antritt auf nächstes Frühjahr öffentlich meistbietend verpachten.

Das Land liegt in 4, 4, 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 3<sup>2</sup>/<sub>3</sub> und 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Matten, wird stückweise und im Ganzen zum Aufsaße kommen.

Die Bedingungen sind sehr günstig gestellt und wird ein zweiter Termin nicht stattfinden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 November 27.

D i t m a n n s, Auct.

### **Wergantung.**

Am

**Freitage, den 1. December d. J.,**  
präcise 1 Uhr anfangend, werden in N. Janssen Wirthshause bei Neuende für Rechnung derer, die es angeht:

1 tannener Kleiderschrank, 1 neue Kommode, mehrere Tische, 12 Stühle, 1 Wanduhr, 1 Wiege, 1 Spiegel, eiserne Töpfe und Theekessel, Manns- und Frauen-Kleidungsstücke, als: Röcke, Hosen, Westen u., Kleider, Röcke, Schuhe u., mehrere Zimmergeräthschaften, 1 Tragbahre, 1 großes Regenwasserfaß, eine Parthie Brennholz, Rappstroh u. dgl. m., ferner mehrere neue eichene und tannene Fässer, Eimer und andere Böttcherwaaren,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Neuende, 21. November 1865.

H. J a n s s e n.

### **Jev. Wob.=Br.=Vers.=Gesellschaft.**

Es wird hiermit an die Einsendung der Declarationen für Abth. III. erinnert.

Zettens, 1865 November 24.

G i b e n.

### **Notifikationen.**

Gefunden. Eine alte Pferdedecke.

Moorwarfen. W. K. R e m m e r s.

### **Landwirthschaftlicher Verein.**

Die Quetschmaschine ist jetzt im Gebrauche des Herrn G. W. Dudden zu Neuwarfen, woselbst ihre Besichtigung gern gewährt werden wird.

Der Vorstand des landw. Ver.

Dr. L ö w e n s t e i n.

Da wegen des Gartens des Fräulein Remmers bis jetzt ein Verkauf nicht zu Stande gekommen, so werden Liebhaber ersucht, sich spätestens bis zum 12. December d. J. an den Unterzeichneten zu wenden.

Der Garten ist auf der Südergast gelegen, pl. m. <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Matt groß und befinden sich darin schöne Sorten junger fruchttragender Obstbäume und vor einigen Jahren neu angelegte Spargel- und Erdbeeren-Beete.

Fever. H. M e y e r, Schreiber.

### **Zu verkaufen.**

Eine Parthie durch Seewasser beschädigte Nägel, unter Einkaufspreis.

Grildumerfel, November 1865.

G. d. B e h r e n s.

Beste Seife, 11 Pfd. für 1 Thlr., engl. crist. Soda, welcher nicht an Gewicht verliert, 23 Pfd. für 1 Thlr.

Grildumerfel, im November 1865.

G. d. B e h r e n s.



Unterzeichneter hat ein fettes

### **Schwein,**

pl. m. 450 Pfd. schwer, käuflich abzustehen.

S. G e v e r s.

Utlande, Nov. 27. 1865.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß unser Lager in den neuesten

### **Filz- und Seidenhüten,**

französischer und englischer Fabrik, completirt ist.

### **M ü t z e n**

von Pelz- und anderen Stoffen, neuester Façon und in allen Farben, für Herren und Knaben in reichster Auswahl, halten der Beachtung bestens empfohlen.

Unser

**Pelzwaarenlager,**  
als: Muffe, Kragen, Manschetten u. u., in allen herrschenden Modifarben und Pelzwaaren, erlauben wir uns zur bevorstehenden Saison bestens zu empf. hlen!

### **M. Horst & Sohn.**

Fever, Osterstraße.

Reparaturen und neue Arbeiten schnell und in bester kannter Güte

D. D.

Einem Burschen, welcher Lust hat die Zimmerprofession zu erlernen, kann ich zu Ostern oder Mai eine Stelle nachweisen.

Clevern, 1865 November 27.

G e r h a r d u. F o l k e r s,  
Gesindemäkler.

**Neue Cathar. Pflaumen**  
in großer süßer Frucht empfiehlt

Fever.

K. H. M e h r t e n s.

**Sehr feine  
Rasirmesser,**  
für deren Güte garantirt wird, empfehle bestens.  
Alte werden in Tausch angenommen.  
**Chr. Klooff, Messerschmied.**  
Sever, Schlachtstraße.

Neugarmesiel. Landwirtschaftliche Sitzung  
am 30. d. M., Abends 5 1/2 Uhr. Tagesordnung:  
Chausseefrage, Stierföhrung ic.  
Der Vorstand.

Bei mir traf eine neue Sendung  
Binsen-, sowie feine und ordinaire  
Strohmaten ein.

**G. M. Hillers Wwe.**  
Porzellanwaarenhandlung.

**Hund zugelaufen.**  
Mir ist ein Pudel, halb geschoren, mit Messing=  
Halsband, zugelaufen. Man wolle den Hund gegen  
Erstattung der Kosten bei mir abholen.  
Moorhausen. Ricklefs.

In Austrag kann ich für zwei Ochsen noch Füt=  
terung und Stallung nachweisen.  
Louis Thnen.  
Hof von Wangerland.

**Patent-Streichriemen,**  
zum Schärfen der Rasirmesser unentbehrlich um  
für lange Dauer deren feine Schneide zu erhalten,  
von 20 Gs an empfiehlt  
**Chr. Klooff, Messerschmied.**  
Sever, Schlachtstraße.

Neue Türkische, Kaiser- und Catharinen=  
Pflaumen in bester Waare empfiehlt  
J. F. G. Trendtel.

**Mathenower Brillen**  
bei **Theodor Thiems.**  
Sever, Schlachtstraße.

Um Neujahr oder Ostern wünsche ich für mein  
Colonialwaaren-Geschäft einen Lehrling.  
Wittmund, 27. November 1865.  
F. W. Leiner.

Ich bescheinige hiedurch, daß ich die von mir  
über die Wittwe des weil. Musikus Lübben dieselbst  
gesprochenen Beleidigungen zurücknehme, indem sol=  
ches in Uebereilung von mir geschehen.

Bielmehr erkläre ich hiedurch, daß ich über die  
Wittwe Lübben in keiner Beziehung Nach=  
theiliges sagen kann.  
Sever, 1865 November 27.

Ebstrau Unger.

Ich habe einen schweren, schon lange mit Mehl  
gefütterten fetten Ochsen zu verkaufen.  
Johann L. Helmreichs  
in Feldhausen.

Am 2. Weihnachtstage  
**Tanzmusik**  
bei **J. F. Hinrichs** in Altgarmesiel.

**Verloren.**

Auf der Chaussee zwischen Kopperhörn und dem  
Trockendock ein blauer Rock (Paletot) von englischem  
Leder mit blauem Moltong-Futter. Der ehrliche  
Finder erhält bei Ablieferung eine angemessene Be=  
lohnung vom Zimmermeister

G. S. T i a r k s in Heppens.

Mit dem Schiffe Sara, Capitain Fulks, empfan=

gen noch eine Ladung englische Hauskohlen und wol=  
len diejenigen, welche ihren Winterbedarf noch nicht  
gedeckt haben, sich baldigst bei mir melden.  
Heppens, 24. November 1865.

Carl Doerry.

Den so berühmten und bewährten approbirten  
**weißen**

1 Fl. 1 Zbl. **Brust-Syrup** 1 Fl. 1 Zbl.  
1/2 " 1/2 " 1/2 " 1/2 "

von **G. A. W. Mayer** in Breslau  
empfiehlt die Niederlage von

**A. Drost** in Jeber.

**Atte st.**

Wir Unterzeichnete bezeugen dem Herrn Carl  
Sch in Niedlingen, daß uns der Mayer'sche  
Brust-Syrup von einem sehr heftigen Krampf=  
husten nach Gebrauch von zwei kleinen Flaschen  
vollständig geheilt hat, was wir der Wahrheit  
gemäß bezeugen.

Upslemör bei Niedlingen, 12. Juni 1865.

Franziska Rudolp f.  
Katharina Sauter.

**Großes Lager**

von braun-lackirten kompletten

**Kinderwiegen**

in der Galanterie- und Porzellan=  
waaren-Handlung von

**G. M. Hillers Wwe.**

**Photographie.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein neu  
erbautes, aufs bequemste eingerichtete Atelier mit  
dem heutigen Tage wieder eröffnet wurde und halte  
selbiges meinen geehrten Gönnern zur fleißigen Be=  
nutzung empfohlen.

Das Atelier ist täglich von 9 bis 3 Uhr  
geöffnet.

Da die Aufträge schon jetzt sehr zahlreich, wäre  
es erwünscht, wenn möglich, Bestellungen vorher an=  
zuzeigen. Hochachtungsvoll

Sever. **Heinr. Meyer**, Photogr.

**Regenschirme**

in Seide, Alpaca und Baumwolle, höchst dauerhaft  
gearbeitet, halte in reicher Auswahl zu sehr nied=  
rig gestellten Preisen bestens empfohlen.

Reparaturen und Ueberziehen billigt.  
Sever. **Heinr. Meyer.**

**Goldfische** empfiehlt

**G. M. Hillers Wwe.**



Mein gut sortirtes **Uhren-Lager** bringe in gütige Erinnerung. **Theodor Thiems.**  
 Zever, Schlachtstraße.

Heute empfing ich wiederum eine große Parthie  
**Winter-Mäntel und Paletots.**  
**Hookfiel.** **A. C o h n.**

Direct von Berlin empfing ich heute eine große Parthie  
**Wolz-Herbst- und Winter-Mützen**  
 und verkaufe selbige zu billig gestellten Preisen.  
**Hookfiel.** **A. C o h n.**

Freitag, den 1. December,

**B A L L ,**

wozu freundlichst einladet

Sande. **C. B u n g e n s t o c k.**

Da das zum Nachlass meines weil. Ehemannes gehörige Haus an der Schlacht hieselbst bis jetzt nicht verkauft worden, so beabsichtige ich dasselbe zum Antritt auf den 1. Mai 1866 zu verpachten.

Liebhaber wollen sich in den nächsten 8 Tagen an den Rechnungssteller Thiems hieselbst wenden.  
 Zever, 1865 Nov. 25.

**Böttcher S i e f f e n Wwe.**

Gefütterte und ungefüttete Glace-, Wasch- und Wildleder-, sowie Buckskin-

**Handschuhe**

empfehlte zu bekannten billigen Preisen

**D. F o l c k e r s.**

Zever, Schlachtstraße.

**C l u b**

allwöchentlich jeden Donnerstag bei

**H. B. P o p k e n** in Sengwarden.

**Leihbibliothek von H. F. Franz in Zever:**

Nö. 2366. Scott, Veveit vom Gipfel. 1865.

2419. Scott, Redgauntlet. 1865.

2443. Scott, Die Verlobten. 1865.

2444. Scott, Sct. Renansbrunnen. 1865.

2421—22. Mügge, Verloren und gefunden. 2 Bde. 1865.

2423—25. Ponson du Terrail, Geheimnisse der Demi-Monde. Pariser Sitten-Roman. 3 Bde. 1864.

2426. Frihe, Sein und Schein. Novelle.

2427—28. Eherbuliez, Graf Kostia. Nach dem Franz. 2 Bde.

2429—34. Trollope, Drley-Farm. Aus d. Engl. 6 Bde. 1865.

2435—38. Mühlbach, Graf von Benjowsky. 4 Bde. 1865.

2439—42. Galen, Die Tochter des Diplomaten. 4 Bde. 1865.

Am Freitag, den 1. December d. J., Abends 8 Uhr, in Freimanns Hotel V e r s a m m l u n g zum Fackelzuge.

**Verlobungs-Anzeige.**

**H. Weyers.**

**R. W. Laddigs.**

Glarum.

Barkel.

**Geburts-Anzeigen.**

Durch die Geburt einer Tochter wurden erfreut  
 Thierarzt Junker und Frau,  
 geb. Keents.

Wittmund, 27. November 1865.

Gestern Abend, 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, wurden durch die Geburt eines kräftigen Knaben hoch erfreut  
 F. W. G. P e c k h a u s und Frau  
 Bernhardine geb Meyer.

Heppens, 28. Nov. 1865.

**Todes-Anzeigen.**

Am 24. November in der Mitternachtsstunde endete sanft und ruhig nach kurzer, aber heftiger Krankheit das thätige Leben unserer theuren Mutter und Großmutter, der Wittwe des weil. Hausmanns **S. M. Schipper** zu Kl. Münchhausen, in ihrem 74. Lebensjahre.

Sanft möge ihre Asche ruhen.

Die tiefbetrübteten Kinder und Kindeskinde.

Nach langem Kränkeln entschlief gestern Vormittag zu einem bessern Leben unsere liebe Tochter und Schwester **Marie**, in dem blühenden Alter von 22 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

**P. J. Peters** nebst Frau  
 und Kindern.

Sophiengroden, 26. November 1865.

Es hat dem lieben Gott gefallen meinen innigst geliebten Ehemann, den Gutmacher

**H. C. Lud. Danzig,**

heute in der Mitternachtsstunde nach einem kurzen Krankenlager, Lungenentzündung, von meiner Seite zu nehmen.

Zever, 27. November 1865.

**Johanne U. Danzig**, geb. Friese.

Redaction, Druck und Verlag von **C. L. Meißner & Söhne** in Zever.

